

«Der Wolkenfänger» auf Schloss Werdenberg

Am Donnerstag 17. September, um 20 Uhr, präsentieren das Klanglabor & Gäste auf Schloss Werdenberg den zweiten Abend des Multimedialstückes «Die Wolke».

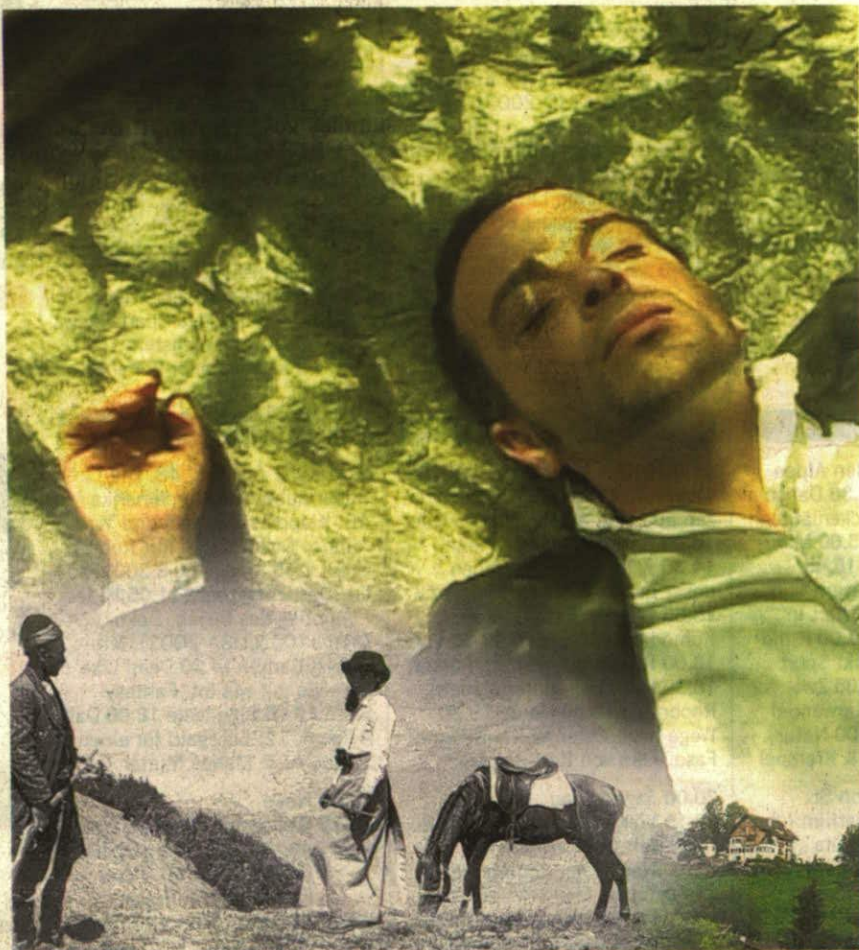
Anders als angekündigt, findet der Hauptteil des 2. Abends im Innern des Schlosses, nämlich im stimmungsvollen Ritterkeller des Schlosses Werdenberg statt. Erst zur Schlussinszenierung wird der Schlosshof von der Gruppe «BureauVulkanMaschinenFreunde» (Kurt Züllig, Rafael Köppel, Philipp Köppel, Alexandre Armagagnan, Adrian Scherrer) und dem Klanglabor bespielt. Auch wer den ersten Abend verpasst hat, kann problemlos bei diesem zweiten Teil der Episode um die Werdenberger Ingenieursfrau Clara Sigrist-Hilty einsteigen, die von 1914–1918 mit ihrem Mann Fritz im Orient lebte, wo dieser am Bau der legendären Bagdad-Bahn mitwirkte.

Teebude, Lesung und Live-Musik

Die Besucher werden mit einer türkischen Teebude von Haydar Karakoç und seinem Team im Schloss empfangen. Mit einer szenischen Lesung mit der Schauspielerin Angelica Bieri (*1928) geht es im Ritterkeller weiter. Das Klanglabor, unterstützt vom türkischen Baglama-Spieler Ismail Bektaş, ergänzt und dramatisiert die Lesung mit einem live gespielten Soundtrack.

Poesie und erlebte Realität

Im Zentrum dieses Abends stehen einerseits die Tagebuchnotizen von Clara Sigrist-Hilty zu den Kriegswir-



Zweiter Teil: Das Klanglabor lädt am Donnerstag, 17. September, zum zweiten Teil der Multimedia-Show «Die Wolke».

Bild pd

ren und ihrem schwierigen Leben in der Türkei zwischen 1915 und 1918. Andererseits wird die Geschichte des Wolkenfängers Mehmet Hüseyin (Mauro Galati, *1976) als eine erfundene, orientalisches inspirierte Legende erzählt. Seine abenteuerliche Suche nach der Wolke und sein Verschwinden sind in einem poetisch-entrückten Film zu sehen. Diese fik-

tive Inszenierung schafft eine Brücke in die Jetztzeit und an den konkreten Ort der Veranstaltung. Den dritten Teil des Abends gestalten die «BureauVulkanMaschinenFreunde» und überraschen das Publikum mit einer multimedialen Inszenierung im Schlosshof. (pd)

Weitere Infos www.schloss-werdenberg.ch